

3. Kreisklasse Herren BS

VTTC Concordia Braunschweig VII : TSV Rothemühle II
Donnerstag, 11.04.2024, 20:00 Uhr

Obsiadly und Pleus bleiben gegen den VTTC Concordia Braunschweig VII ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des TSV Rothemühle II im Spiel der 3. Kreisklasse Herren BS beim VTTC Concordia Braunschweig VII endgültig fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den VTTC Concordia Braunschweig VII, als auch für den TSV Rothemühle II am Donnerstagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank waren an diesem Tag vor allem Obsiadly und Pleus, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Den Sieg von Obsiadly / Stöhr konnten Schaumburg / Wei im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Schaper / Ochs bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Steinbach / Pleus. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Grawunder / Brandes waren die Gastgeber Göttling / Kampf. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es dauerte eine Weile, bis Ingomar Schaper seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Herbert Pleus hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Rüdiger Ochs gegen Peter Steinbach nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Rüdiger Ochs letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keinen Zähler beisteuern konnte Andreas Schaumburg im Spiel gegen Herbert Grawunder, das 0:3 verloren ging. Hierbei wurde Schaumburg im gesamten Spiel lediglich 7 Punktgewinne überlassen. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Lukas Göttling in seinem Einzel gegen Hubertus Obsiadly etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Wolfram Kämpfe seinem Gegner Michael Stöhr beim ungefährdeten 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Wentao Wei hatte im Anschluss gegen Klaus Brandes beim 11:3, 11:8, 11:7 wenig Probleme. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Bei der folgenden Vier-Satz-Niederlage gegen Peter Steinbach hatte Ingomar Schaper nur im ersten Satz eine Chance. Mit diesem Sieg hat Steinbach nun 17 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 9 Einzel verlor. Eine schmerzhafteste Niederlage gab es wenig später für Rüdiger Ochs beim 2:3 gegen Herbert Pleus. Damit hat Ochs nun ein 10:12 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Ohne Satzgewinn für Andreas Schaumburg verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hubertus Obsiadly. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Lange mit Herbert Grawunder kämpfen musste Lukas Göttling in einer auf Basis der TTR-Werte zu erwartenden engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Wolfram Kämpfe verpasste

es nachfolgend mit einem 1:3 gegen Klaus Brandes, einen Punkt für sein Team zu erringen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Kampf nun bei 6:3, während Brandes bislang 4 Siege und 4 Niederlagen zu verzeichnen hat. Der Schlussspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 5:9 beendet.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des VTTC Concordia Braunschweig VII die Saison mit einem Punkteverhältnis von 18:10 bei 8 Saison-Siegen, 4 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Rothemühle II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 19:9. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

VTTC Concordia Braunschweig VII

Doppel: Schaumburg / Wei 0:1, Schaper / Ochs 0:1, Göttling / Kämpfe 1:0

Einzel: I. Schaper 0:2, R. Ochs 1:1, A. Schaumburg 0:2, L. Göttling 1:1, W. Kämpfe 1:1, W. Wei 1:0

TSV Rothemühle II

Doppel: Steinbach / Pleus 1:0, Obsiadly / Stöhr 1:0, Grawunder / Brandes 0:1

Einzel: P. Steinbach 1:1, H. Pleus 2:0, H. Obsiadly 2:0, H. Grawunder 1:1, K. Brandes 1:1, M. Stöhr 0:1